

Gemeinde

# Puls<sub>08</sub>

72. Jahrgang

21. Februar 2013

wittenbach



GZA 9300 Wittenbach



## Inhalt

- 2 Politische Gemeinde
- 6 OZ Grünau
- 7 Vereinsmitteilungen
- 11 Evangelisch-reformierter Kirchkreis
- 13 Katholische Kirchgemeinde
- 15 Pulsmesser
- 23 Impressum

Woomm, da ward er weggesprengt! So war es um den «Bögg» geschehen, am letzten Sonntag auf der Wiese beim OZ Grünau. Im Kreise von weit über hundert Schaulustigen wurde am Funkensonntag nach altem Brauch der «Winter» verbrannt. Begleitet von der heimischen Moschtoniker-Gugge zogen die weissen und braunen Chläuse mit dem «Bögg» vorneweg durch das Dorf bis zum Funkenplatz. Aufgeschichtete Weihnachtsbäume waren der Zunder, worauf der «Bögg» von Pfadfindern gehievt wurde. Lichterloh brannte das Feuer und die Kinder in ihren Masken rannten darumherum. Nur der Funken wollte nicht hinüberspringen. So litt das Publikum wie der «Bögg» auf dem Haufen bis zum erlösenden Knall. Der Tross zieht ab und nur die Feuerwehr bleibt beim Feuer.

# 2

## Gemeinderat

### Verwaltung

#### Eröffnung Front-Office

Im Front-Office, am Hauptschalter des Einwohneramts, werden neu Dienstleistungen aus dem weiteren Verwaltungsbe-  
reich angeboten. Für Auskünfte ohne eingehenden Be-  
ratungsbedarf, Formularbezug und -rückgabe und dergleichen  
brauchen Sie nicht mehr die einzelnen Abteilungen auf den  
verschiedenen Stockwerken des Gemeindehauses aufzusu-  
chen. Mit dem neuen Angebot will Ihnen die Verwaltung einen  
optimalen und raschen Kundenservice für bestimmte Oblie-  
genheiten anbieten. Für die persönliche Beratung in Angele-  
genheiten mit ausführlicherem Beratungsbedarf stehen Ihnen  
die Fachabteilungen selbstverständlich weiterhin offen.

#### Das Front-Office startet mit folgendem neuem Angebot:

- Abgabe von Steuerformularen;
- Entsorgungsbereich: Verkauf von Gebührenmarken, Abfall-  
säcken für Haushaltsabfall und Grüngut, Container-Plomben;
- Einlösung der Gutscheine für die Freihandbibliothek;
- Abgabe und Rücknahme der Formulare für die Kranken-  
kassen-Prämienverbilligung;

#### Bereits bisher am Hauptschalter:

- Tageskarten für den ÖV;
- Amtliche Beglaubigungen.

Das Front-Office wird in einer zweiten Phase noch im abtei-  
lungsübergreifenden Meldewesen ausgebaut (Steuern,  
Elektrizitätsversorgung).

Nicht mehr auf der Gemeindeverwaltung, sondern nur noch  
bei der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle möglich ist ab  
1. Januar 2013 die Mofa-Lösung.

#### Wechsel der AHV-Zweigstelle

Bisher war die AHV-Zweigstelle dem Betriebsamt ange-  
gliedert und lag schwerpunktmässig beim stellvertretenden  
Mitarbeiter Sepp Thoma, der die Gemeindeverwaltung Wit-  
tenbach Ende Februar 2013 verlassen und durch Beatrice  
Zeller abgelöst wird.

Auf den 1. Februar 2013 wird im Zuge einer Umstrukturie-  
rung in der Verwaltung die AHV-Zweigstelle aus der Abtei-  
lung Betriebsamt in die Sozialen Dienste verlegt. Perso-  
nell wird die Aufgabe der Mitarbeiterin im Sozialhilfeamt,  
Franziska Schöni, Sozialversicherungsfachfrau, übertragen.  
Formulare für die Prämienvergünstigung erhalten Sie am  
Front-Office. Für Rentenanträge und Beratungen steht  
Ihnen die Fachabteilung in Büro Nr. 22, in der 2. Etage im  
Altbau des Gemeindehauses offen.

#### Elektronische Geschäftsverwaltung

Auf den Sommer 2013 wird parallel mit dem Wechsel in der  
Position Ratsschreiber ein elektronisches Geschäftsver-  
waltungs-System eingeführt. Es handelt sich um das vom  
Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen vertriebene Produkt  
Axioma. Die Einführung ist seit einiger Zeit geplant und im  
Voranschlag 2013 vorgesehen. VRSG hat ab Juli 2013  
Kapazität für die Einführung. Das System wird zunächst auf  
der Ebene Ratskanzlei/Gemeinderat eingeführt. Es kann  
später auf weitere Bereiche, vorab in der Bauverwaltung,  
ausgeweitet werden. Die Einführung erfolgt als praxisbezo-  
gener Übergang in der Stellenleitung Ratskanzlei.

### Steuerabrechnung 2012

Statistische Angaben	2011	2012		
Anzahl Einwohner (jeweils Ende Vorjahr)	9'280	9'431		
Steuerkraft der Gemeinde (Basis Einfache Steuer)				
Natürliche Personen	16'342'458.00	16'317'903.00		
Juristische Personen	1'261'361.00	1'466'765.00		
Quellensteuer	591'256.00	595'465.00		
Steuerkraft insgesamt	18'195'075.00	18'380'133.00		
Steuerkraft je Einwohner	1'961.00	1'949.00		
Abrechnung Politische Gemeinde	Ergebnis 2011	Budget 2012	Ergebnis 2012	Diff. Budget/ Budget 2013
Gemeindesteuern	130 %	130 %		Ergebnis 2012
Steuern natürlicher Personen	21'253'568.05	22'230'000.00	21'216'304.22	- 1'013'695.78
				23'380'000.00

## 3

<b>Übrige Gemeindesteuern:</b>					
<b>Nach- und Strafsteuern, Grundsteuern, Handänderungssteuern, Hundesteuern</b>	2'404'953.75	2'296'000.00	2'165'361.70	- 130'638.30	2'306'000.00
<b>Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>23'658'521.80</b>	<b>24'526'000.00</b>	<b>23'381'665.92</b>	<b>- 1'144'334.08</b>	<b>25'686'000.00</b>
<b>Abschreibungen, Verluste</b>	188'435.99	380'000.00	233'908.22	- 146'091.78	380'000.00
<b>Nettoertrag Gemeindesteuern</b>	<b>23'470'085.81</b>	<b>24'146'000.00</b>	<b>23'147'757.70</b>	<b>- 998'242.30</b>	<b>25'306'000.00</b>
<b>Finanzausgleich</b>					
<b>Ressourcenausgleichsbeitrag</b>	<b>0</b>	<b>759'600.00</b>	<b>759'600.00</b>	<b>0</b>	<b>617'000.00</b>
<b>Steueranteile, Konzessionen</b>					
<b>Steuern Juristischer Personen</b>	1'633'407.15	1'550'000.00	1'908'785.95	358'785.95	1'700'000.00
<b>Nachsteuern Juristischer Personen</b>	240'296.90	0	0	0	0
<b>Grundstückgewinnsteuern</b>	809'001.75	420'000.00	693'599.10	273'599.10	500'000.00
<b>Quellensteuern, Taxen</b>	761'343.35	735'400.00	762'211.50	26'811.50	800'400.00
<b>Ertrag Steueranteile, Konzessionen</b>	<b>3'444'049.15</b>	<b>2'705'400.00</b>	<b>3'364'596.55</b>	<b>659'196.55</b>	<b>3'000'400.00</b>
<b>Abschreibungen, Verluste</b>	33'790.35	10'000.00	4'538.60	- 5'461.40	10'000.00
<b>Nettoertrag Steueranteile</b>	<b>3'410'258.80</b>	<b>2'695'400.00</b>	<b>3'360'057.95</b>	<b>664'657.95</b>	<b>2'990'400.00</b>
<b>Nettoertrag Gemeindesteuern</b>	<b>23'470'085.81</b>	<b>24'146'000.00</b>	<b>23'147'757.70</b>	<b>- 998'242.30</b>	<b>25'306'000.00</b>
<b>Finanzausgleich</b>	<b>00</b>	<b>759'600.00</b>	<b>759'600.00</b>	<b>0</b>	<b>617'000.00</b>
<b>Gesamtertrag</b>	<b>26'880'344.61</b>	<b>27'601'000.00</b>	<b>27'267'415.65</b>	<b>- 333'584.35</b>	<b>28'913'400.00</b>

Ein sehr deutlicher Rückgang bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen von Fr. 998'000.00 konnte teilweise bei den Steueranteilen (juristische Personen und Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern insgesamt + ca. Fr. 665'000.00) wettgemacht werden, sodass ein Minderertrag gegenüber dem Budget 2012 von ca. Fr. 333'000.00 verbleibt).

Gemeinderat

## Einwohneramt

### Tageskarten GA-Flexi

Auskunft und Beratung

Einwohneramt, Schalter 102/103, Telefon 071 292 21 22

### Reservation

Sie kann telefonisch (071 292 21 22), am Schalter 102/103 des Einwohneramtes oder online via Internet

([www.tageskarte-gemeinde.ch](http://www.tageskarte-gemeinde.ch) oder [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch))

→ Service → Tageskarten SBB) erfolgen.

### Preis

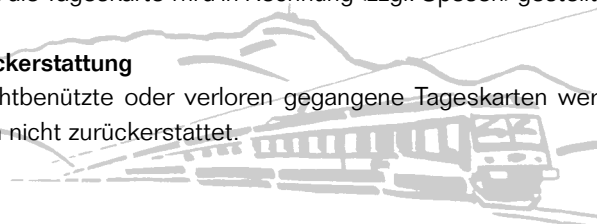
Seit 1. Januar 2011 kostet die Tageskarte als Folge der Preiserhöhung der SBB, Fr. 40.– pro Tag in der 2. Klasse.

### Bezug

Wittenbacher Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseternin, am Schalter 102/103 des Einwohneramtes Wittenbach, Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

### Rückerstattung

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.



## Spitexverein WHM



### Wittenbach, Hägenschwil, Muolen

Wir pflegen, betreuen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige. Mit unseren Dienstleistungen ermöglichen wir das Wohnen und Leben zu Hause.

Unsere Dienstleistungen: – Krankenpflege  
– Hauspflege  
– Haushilfe

stehen der gesamten Bevölkerung der drei Gemeinden zur Verfügung.

Mit Engagement unterstützen wir die Betroffenen und die Angehörigen. Unser Bestreben ist es, die Einsätze bedarfsgerecht, qualifiziert und wirtschaftlich zu leisten.

Spitexverein WHM, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Telefon: 071 298 45 47

E-Mail: spitex-whm-info@bluewin.ch

Bürozeiten: Montag–Freitag, 08.00–11.30 Uhr  
nachmittags unterschiedlich oder über  
Anrufbeantworter

Gratis Blutdruck messen, jeden 1. Montag im Monat während der Bürozeit. Ihre Spende unterstützt unsere tägliche Arbeit. Unser Postkonto 90-1729-3

## Pro Senectute in Ihrer Gemeinde



### Information und Beratung in Wittenbach

Jeden 1. Dienstag im Monat:

- 14.00–15.00 Uhr im Gemeindehaus,  
2. Stock, Altbau, Zimmer 21 (Trauzimmer)
- 15.15–16.15 Uhr im Alterszentrum Kappelhof.

Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen: Finanzen, Zusatzleistungen zur AHV (EL), Versicherungen, Budget, Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung etc.

# 4

## Bauverwaltung

### Baubewilligung

Bauherr:	Josef Lehmann Brumenau, 9300 Wittenbach
Projektverfasser:	Arnold Schmid Unterfeld 1, 9245 Oberbüren
Objekt:	Ersatz Bienenwagen durch Bienenhaus
Standort:	74 / Brumenau, 9300 Wittenbach

### Baubewilligung

Bauherr:	Pol. Gemeinde Wittenbach Dottenwilerstr. 2, 9301 Wittenbach
Projektverfasser:	Gruner + Wepf Ingenieure AG Speicherstrasse 8, 9053 Teufen
Objekt:	Duschcontainer für Sportanlage Grüntal
Standort:	345 / Sportanlage Grüntal

### Baubewilligung

Bauherrin:	Katharina Germann Rosengartenstr. 16, 9300 Wittenbach
Projektverfasser:	fingermunz architekten sia Vadianstrasse 33, 9000 St. Gallen / Garten Design AG, Roman Hugener, Hauptstrasse 47a, 9030 Abtwil
Objekt:	Büroaufbau und Ersatz Carport / Gartengestaltung
Standort:	2453 / Rosengartenstrasse 16, 9300 Wittenbach

## 5

## Waldregion 1

**Kurzbericht 2012 des Forstreviers Sitter**

Im Jahr 2012 durfte ich in Ihrer Gemeinde 19 Waldbesitzer beraten. Davon entschieden sich 16 für eine Holznutzung. Wegen den nassen und warmen Wintermonaten konnte nur ein Teil des gezeichneten Holzes gefällt werden. Sonst wären Waldbestand und -boden zu stark verletzt worden. Bei weiterhin ungünstiger Witterung empfehle ich eine Verschiebung der Holznutzung in den Spätherbst. In der Gemeinde Wittenbach wurden im letzten Jahr 895 Festmeter Holz geschlagen.

Für verschiedene Pflegemassnahmen stehen auch im laufenden Jahr finanzielle Beiträge zur Verfügung, insbesondere auch für Massnahmen zugunsten der Waldbiodiversität. Damit kann in den meisten Fällen eine kostenneutrale Waldpflege sichergestellt werden.

Ich würde mich freuen, wenn Waldeigentümer die kostenlose Beratung in Anspruch nehmen würden.

**Eine wichtige Information: Sämtliche Holznutzungen sind von Gesetzes wegen bewilligungspflichtig. Eine Holzschlagbewilligung des Forstdienstes ist nötig, egal ob Brennholz für den Eigenbedarf oder nur ein Baum gefällt wird.**

Ich freue mich auf viele Kontakte und eine gute Zusammenarbeit.

Renaldo Vanzo, Förster  
Forstrevier Sitter  
Natel: 079 906 03 28  
Email: renaldo.vanzo@wald-sg.ch

Weitere Informationen und den ausführlichen Jahresbericht finden Sie auch unter [www.waldregion1.sg.ch](http://www.waldregion1.sg.ch)

Goldach, im Februar 2013

## Arbeitsgruppe Kultur

**Funkensonntag – Der Bögg ist verbrannt.**

Anscheinend steht uns noch ein langer Winter bevor, wenn wir der Hartnäckigkeit des von den Pfadfindern schön gestalteten Böggs Glauben schenken wollen. Etwa vierzig Kinder mit Holzmasken oder Iffeln und mit Schellen behängt umrundeten mit grossem Eifer das Feuer. Begleitet wurden sie von den schaurig-schönen Klängen der Moschtoniker und beobachtet und angefeuert von vielen Zuschauern. Mit einem gewaltigen Knall läutete der Bögg den Frühling ein. Die Arbeitsgruppe Kultur dankt allen Kindern und den Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und Gestaltung des diesjährigen Funkensonntags. Leider klappte es mit dem Imbissstand der Pfadfinder nicht. Wir entschuldigen uns bei allen Enttäuschten und werden uns dafür einsetzen, dass nächstes Jahr Hunger und Durst wieder gestillt werden.

Für die Arbeitsgruppe Kultur: Thomas Zünd



Bilder: Alexander Fürer

## Arbeitsgruppe wittenbach.bewegt

### Sportlicher Sonntag



Bereits um 9.30 Uhr waren die ersten Mittelstufenschüler vor dem OZ und warteten, bis die Türen zur Turnhalle geöffnet wurden. Wie bereits beim ersten Mal durften wir wieder knapp

30 Kinder begrüßen. An diesem Sonntag haben wir in der einen Halle einen spannenden Parcours mit vielen verschiedenen Sportgeräten aufgebaut. Alle Kinder versuchten so schnell als möglich durch den Parcours zu kommen. Die andere Halle wird immer für verschiedene Spiele genutzt. Am liebsten wird Hockey und Fussball gespielt und zur Stärkung stehen in der Pause Sirup, Früchte und ein paar Guezli zu Verfügung. Am Nachmittag wurde in der Doppelhalle mit einigen Jugendlichen Fussball gespielt. Danke für euer Interesse und bis zum nächsten Mal.



wittenbach.bewegt  
Claudia Lanker und Ingrid Ochsner

## OZ Grünau

### Konstituierung des Schulrates

Die Zusammenstellung und Aufgabenverteilung des Schulrates der Regionalen Oberstufenschulgemeinde Grünau wurde an der letzten Schulratssitzung vom 22. Januar 2013 festgelegt. Georges Gladig amtet als Schulratspräsident, Lorenz Bingesser ist für den Bereich Soziales, Urs Schnell für den Bereich Schulbetrieb und Willy Federer für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Das Vizepräsidium übernimmt neu Karin Rutz, das Ressort Infrastruktur und Sicherheit bleibt bei Markus Brunner und das Ressort Musik bleibt ebenfalls wie bis anhin bei Thomas Kräuchi. Die ab Sommer 2013 geführte Talentschule Schwimmen wird zusammen mit der Talentschule Musik durch Thomas Kräuchi betreut.



**Schulrat, v.l.n.r.:** Thomas Kräuchi (Musiklehrer, SP), Lorenz Bingesser (Sozialpädagoge, parteilos), Urs Schnell (Verkaufsleiter, BDP), Karin Rutz (Leiterin Administration Spitex, FDP), Georges Gladig (Leiter Postfinance SG, FDP), Markus Brunner (Geschäftsführer Brunner Präzisionsschleiferei, SVP), Willy Federer (Technikredaktor, CVP)

### Gesamtsanierung des Schulhauses

Die grösste Herausforderung der voraussichtlich nächsten eininhalb Jahre bildet die Gesamtsanierung des Schulhauses, für welche am 20. Januar 2013 ein Kredit von 14,4 Mio. Franken vom Volk bewilligt wurde. Erklärtes Ziel des Schulrates ist die Unterschreitung dieses Kostendaches, da man sich bewusst ist, dass dies ein sehr hoher Betrag für die Gemeinden Wittenbach, Berg und Muolen ist.

Die Baukommissionen für die Sanierung OZ Grünau setzt sich wie folgt zusammen: Georges Gladig (Präsident), Rolf Hebeisen (Baubegleiter), Hans Bereuter (Bereuter AG), Christian Gentsch (Bereuter AG), Martin Hengartner (Bereuter AG), Roger Eggenberger (Vizepräsident des Schulparlamentes), Markus Brunner (Schulrat), Bruno Bischof (Schulleiter), Pascal Blumer (Schulverwalter), Benno Egger (Hauswart) und ein Vertreter der Gemeinde Wittenbach (noch zu bestimmen).

### aus der Sitzung des Schulparlamentes vom 11. Februar 2013

Das Schulparlament hat an seiner ordentlichen Sitzung vom 11. Februar 2013 gewählt:

# 7

## für das Jahr 2013

Präsidentin des Schulparlaments	Eveline Schläpfer, Wittenbach, FDP
Vizepräsident	Roger Eggenberger, Muolen, CVP
Stimmzähler	Oliver Eberle, Wittenbach CVP Patrizia Sennhauser Dihrik, Berg, parteilos Jürg Schmidhauser, Muolen, FDP

## für die Amtsdauer 2013–2016

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission	Reto Eichmann, Wittenbach, SVP Cornelia Lutz, Wittenbach, parteilos Daniel Schütz, Wittenbach, FDP Marco Wüst, Wittenbach CVP Urs Zehnder, Wittenbach, CVP
--	---



Eveline Schläpfer, FDP  
Präsidentin des Schulparlaments

Regionale Oberstufenschulgemeinde Grünuu, Wittenbach, Schulrat

## Jung und Alt – Begegnungeu

«Wann gehen wir das nächste Mal ins Altersheim?» fragten mich in den letzten Monaten meine Schüler und Schülerinnen immer wieder und «Ich möchte Herr/Frau ... wiedersehen.» Solche Fragen sind eigentlich nicht die Norm in einem Schulzimmer. Wie kam es dazu?

Ausgehend von einer Sonderwoche im September 2012, welche unter dem Thema «Begegnungeu» stand, besuchte die Kleinklasse KK7 während fünf Monaten regelmässig das Alters- und Pflegeheim Hof Riedern in St. Gallen. Dank der Offenheit und dem Interesse an einem solchen Austausch seitens der Leitung und des Personals dieses Wohnheims, konnte dieses Projekt überhaupt gestartet werden. Da die Jugendlichen heute weniger Kontakt mit älteren Leu-

ten im Allgemeinen haben und umgekehrt auch, war es uns allen ein Anliegen die Toleranz zwischen Jung und Alt zu fördern, indem man sich gegenseitig besser kennenlernt und ein bisschen Alltag teilt.

In 2er-Gruppen trafen sich die Schüler und Schülerinnen immer mit der gleichen Person und stellten Fragen zu ihrem Leben. Aus den Antworten wurde eine Biographie in Plakatform dieser Person erstellt. Es wurden auch Spiele gespielt, wie Memory, Mensch ärgere dich nicht, ein Spaziergang gemacht oder man hat einfach ein bisschen miteinander gesprochen. Nebst den Gesprächen mit den Bewohnern, konnten die Schüler und Schülerinnen einen Einblick in ein Altersheim erhalten. Sie durften sogar die Zimmer sehen und einen persönlichen Einblick in das Leben dieser Person erhalten. Sie waren auch beeindruckt, wie lange gewisse Leute bereits gelebt und was diese Menschen alles erlebt haben. Zum Abschluss wurden die Plakate überreicht. (Herr Bleiker war leider abwesend)



Frau Müller mit Shpresa  
und Maha



Herr Löliger mit Yakin

Herzlich danken möchten wir ganz speziell Herrn Löliger, Herrn Bleiker und Frau Müller für ihre Offenheit und Bereitschaft uns gegenüber. Wir haben die Besuche bei ihnen sehr genossen und wünschen ihnen von Herzen gute Gesundheit und Freude im Alltag.

Kleinklassenlehrkraft Donata Faust

## Vereinsmitteilungeu

### etwas\* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Für Anregungeu und

Hilfestellungen u.a. zum Nähen, Häkeln und Stricken stehen Ihnen unsere Fachkräfte unverbindlich zur Verfügung.

Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht [www.etwas-rfi.ch](http://www.etwas-rfi.ch). Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89, [etwas-wittenbach@gmx.ch](mailto:etwas-wittenbach@gmx.ch), [www.etwas-rfi.ch](http://www.etwas-rfi.ch)

## Fami – Familie mitenand

Osterhäsli backen

Kinder dürfen sich an diesem Nachmittag die Schürzen umbinden und unter der fachlichen und liebevollen Anleitung von Herrn Gätzi und seinem Team Hasen aus Teig backen. Einmal richtige Backstubenluft schnuppern, das eigene Osterhäsli backen und sogar noch mit einem kleinen Zvieri verköstigt werden... Hast du Lust?

Wann: Mittwoch, 13. März 2012

Zeit: 13.30–15.00 Uhr und 15.30–17.00h (bitte Wunschzeit angeben)

Wo: Dorfbäckerei Gätzi

Anmeldung bis Mittwoch, 6. März 2013

Anmeldung/Infos bei Annemarie Spierings,

[annemarie.spierings@fami-wittenbach.ch](mailto:annemarie.spierings@fami-wittenbach.ch)

Tel. 071 290 13 89

Anlass für Kinder von 4–7 Jahren

Kosten: Mitglieder: Fr. 2.– / Nichtmitglieder: Fr. 5.–

## Hauptversammlung

Gern laden wir alle Vereinsmitglieder von fami – familie mitenand zur 8. Hauptversammlung ein. Diese findet am Dienstag, 12. März 2013, um 20.00 Uhr im Ulrichsheim statt. Wir begrüssen Sie zu Beginn des Abends mit einem gemütlichen Apéro und Imbiss. Ihre Anmeldungen können Sie bis 5. März an [janine.gries@fami-wittenbach.ch](mailto:janine.gries@fami-wittenbach.ch) richten oder telefonisch unter 071 290 10 44.

## IG Schloss Dottenwil [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

Samstag, 23. Febr. 17 Uhr, Kellergalerie Vernissage  
Trudi Lang, Aquarelle «Blüten und Blätter»

### Öffnungszeiten

Restaurant: Samstag 14–23 Uhr/  
Sonntag 10–18 Uhr

Galerie und Museum: Samstag 14–20 Uhr/  
Sonntag 10–18 Uhr

Museum im Schloss: Permanente Ausstellungen im ganzen Haus und in der Remise

Im Nebengebäude: ab September neue Wechselausstellung

Kellergalerie: Ausstellung Trudi Lang bis 14. April



Mithelfen? [info@dottenwil.ch](mailto:info@dottenwil.ch) oder  
und Freude haben ... 071 298 26 62

## Jahrgängertreff 1945–1955

Am Freitag, den 22. Februar 2013, werden wir wieder in Stein, in der Schaukäserei, ein Käsefondue geniessen. Wir fahren mit dem Zug nach St. Gallen-Haggen und dann gehts weiter, zu Fuss, nach Stein.

Besammling: Bahnhof Wittenbach, 10.15 Uhr

Anmeldung bis 21. Februar 2013

071 298 19 15 oder 071 298 21 12

## Kinderwelt

Tag der offenen Tür der Spielgruppe/Kinderbetreuung «Kinderwelt»

Wir freuen uns, Euch am Samstag, 23. März 2013, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, in den Räumlichkeiten der Kinderwelt an der Arbonerstrasse 9 auf dem Areal des Schulheims Kronbühl zu begrüssen. Damit wir höchste Qualität in unserer Spielgruppe bieten können, nehmen wir für die Gruppen ab Sommer 2013 nur noch max. 8 Kinder pro Morgen auf. Da die Plätze erfahrungsgemäss schnell besetzt sind, empfehlen wir eine frühzeitige Platzreservation. Herzlichst Mara und Pati

## Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 21. Februar 2013, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen.

## Musikgesellschaft Konkordia

Unter dem Motto «Wir starten durch...» lädt die Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach am Samstag, 9. März, um 20 Uhr zu ihrem traditionellen Unterhaltungskonzert in die Aula des Oberstufenzentrums Grünau. Es erwartet Sie wiederum ein abwechslungsreicher Konzertabend mit bester Blasmusik und Unterhaltung. Selbstverständlich nicht fehlen dürfen dabei die humorvollen Moderationseinlagen, der Tanz und Barbetrieb sowie die grosse Tombola mit Nietenverlosung. Es warten dabei ein Alu-Bike sowie zweimal eine Ballon-Entdeckungsfahrt auf die glücklichen Gewinnerinnen oder Gewinner.

Musikalische Leitung: Anselm Wagner

Türöffnung: 18.45 Uhr

## Ornithologischer Verein

Freitag, 22. Februar, Hauptversammlung 20.00 Uhr im Restaurant Bäche.

## Samariter-Verein Wittenbach

4. März 2013

Übung Postendienst

13./16. März 2013

Nothelferkurs



## 9

**Schützengesellschaft Wittenbach**

Samstag, 23. Februar 2013 Winterschiessen SG-Hefenhofen-Dozwil  
anschliessend  
Winterschiessen SG-Ilhart/  
Wigoltingen  
Abfahrt ab Bächli Parkplatz ab 8.45 Uhr

**Senioren-Verein Wittenbach**

Samstag kein Suppentag im Sonnental (Metzgete 20.–23.02.)  
Jass-Nachmittag: 27. Februar, «Krone»  
Heute Hock im Kappelhof ab 15.00 Uhr

**Werkstöbli**

Tag der offenen Werkstöbli-Türe  
Freitag, 26 April, ab 16.00 Uhr bis Open-End führen wir zum 12. Mal einen Tag der offenen Türe durch.  
An diesem Nachmittag dürfen alle Kinder, die gerne ab Sommer 2013 das Werkstöbli besuchen möchten, erste Spielgruppen-Luft schnuppern. Frühzeitige Platzreservierungen sind bereits möglich, es werden aber auch gerne an diesem Nachmittag noch weitere Anmeldungen entgegengenommen.  
Die Spielgruppe «Werkstöbli» findet grossen Anklang bei den Eltern, somit habe ich seit Herbst mein Team mit einer weiteren Spielgruppenleiterin verstärkt. Frau Janine Hengartner arbeitet neu seit August 12 in meinem Team mit. Die kleinen und grossen Gäste erhalten die Gelegenheit, auch Frau Janine Hengartner kennenzulernen. Sie würde sich freuen, nach dem Sommer 2013 wieder eine Gruppe übernehmen zu können.

Waldspielgruppe Buntspächt: Waldschnuppertag  
Mittwoch, 15. Mai, bieten Manuela Hungerbühler und ich einen Waldschnuppertag an. Alle Kinder mit Jahrgang 2009/10, die gerne unsere Waldspielgruppe ab Sommer 2013 besuchen möchten, erhalten die Gelegenheit Waldspielgruppen-Luft zu schnuppern. Dieser Nachmittag ist nur mit frühzeitiger Anmeldung möglich, die Kinder werden zu Beginn in den gewünschten Wald-Tag (Montagmorgen 8.30–11.30 Uhr/Dienstagnachmittag 13.45–16.45 Uhr) eingeteilt, sodass schon ein erstes Kennenlernen stattfinden kann. Der Schnuppertag wird nur bei starkem Regen verschoben. Verschiebedatum: Mittwoch, 22 Mai.  
Nähere Infos finden Sie unter [www.werkstoebli.ch](http://www.werkstoebli.ch) oder Gerne gebe ich auch unter 071 298 56 41 Auskunft.

**Zwirbeltreff**

26. Februar 2013 – Sing- und Kreisspiele. Wir treffen uns von 15.00 bis 17.00 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad.



## Rock Night

**SAMSTAG, 23. FEBRUAR**

Aula OZ Grünau Wittenbach



**First Conclusion**

**Loca People**

**Nandy**

**HISTORY**

**Panic**

**Scrum**

**Brickhouse Band**

**77 Vocalband**

**Screwdriver**

Erwachsene: 6.- / Kinder 3.-

Türöffnung 19.00 Uhr / Bis 19.30 Uhr ein gratis Getränk

Verkauf von Pommes Frites

Gemeinsames Finale mit allen Bands



... miteinander Kreise ziehen ...

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat

# 11

www.tablat.ch/www.jung-schar-wittenbach.ch/www.tt-w.ch  
www.blog.FaKiJu.ch.vu

## Februar

### Donnerstag, 21.

- 09.30 «**Rägeboge**» Mütter- und Kleinkindertreff  
12.15 Mittagstisch  
14.00 «**etwas**» Nähcafé  
20.00 Kantoreiprobe

### Freitag, 22.

- 06.30 Morgengebet im Kirchgemeindehaus

### Samstag, 23.

- 17.15 HV Kantorei im Kirchgemeindehaus

### Sonntag, 24.

- 10.30 **Ökumenischer Solidaritätstag** s. Anzeige

### Montag, 25.

- 19.45 Gospelchorprobe

### Dienstag, 26.

- 14.00 Bätzwerkstatt im Kirchgemeindehaus  
13.45 «Lieder-kiste»  
19.00 Teens Treff Spezial s. Programm  
19.00 **T-Treff im St. Konrad:** Raum für Zeit für  
Menschen, die an ihrer Trauer leiden.

### Mittwoch, 27.

- 09.00 **Interkultureller Frauenchor**  
15.00 **Kul-Tür**  
17.30 **K-Treff**   
Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

### Donnerstag, 28.

- 09.30 «**Rägeboge**» Mütter- und Kleinkindertreff  
12.15 **Mittagstisch:** Anmelden bis Di Abend bei  
Frau D. Hefti, Tel. 079 307 00 58  
14.00 «**etwas**» Nähcafé  
20.00 Kantoreiprobe **in der Kirche!**

Pfarramt: H. Hüsemann 071 298 40 10  
Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14  
Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13  
Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68  
Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79  
Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42

## März

### Freitag, 1.

- 09.00 **Weltgebetstag** s. Anzeige  
16.30 Gottesdienst im Kappelhof  
19.00 «aufwind» Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene

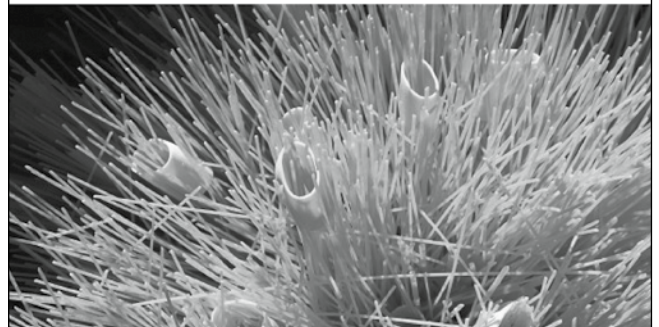


**Ökumenischer Solidaritätstag**  
in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



**Gottesdienst mit dem Gospelchor –  
Spaghettiplausch – Glücksrad – Tombola**

Sonntag, 24. Februar 2013, um 10.30 Uhr  
**Gottesdienst für Jung und Alt**  
Kirchenzentrum St. Konrad



spezieller Kindergottesdienst im Untergeschoss  
Kinderhort während dem Gottesdienst  
ab 12.00 Uhr Spaghettiplausch und Kuchenbuffet  
Tombola – Glücksrad

**Solidarität konkret:  
Wir sammeln für unsere beiden Hilfswerke  
Fastenopfer und Brot für Alle**

Herzlich willkommen!

# Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Wittenbach-Bernhardzell

«Glaube im Dialog»



... miteinander Kreise ziehen ...

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch)/[www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch)/[www.tt-w.ch](http://www.tt-w.ch)  
[www.blog.FaKiJu.ch](http://www.blog.FaKiJu.ch).vu

**"Ich war fremd –  
ihr habt mich aufgenommen!"**

**Herzliche Einladung!**  
**Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag  
mit einer Liturgie aus Frankreich**  
**Freitag, der 1. März 2013**  
**Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd**  
**9.00 Uhr**  
**Mit Kinderhüte!**

# 12

Gemeinde  
**Puls**

**«Die Werbe-Plattform  
der Region!»**



#### Verteilgebiet Gemeindepuls Wittenbach

Der PULS wird an alle Haushalte, Firmen, und Postfächer in Wittenbach, Kronbühl sowie Bernhardzell, Muolen, Häggenschwil, Lömmenschwil, Freidorf und Berg, Heiligenkreuz und Langgasse verteilt.

Auflage 6800 Exemplare

**Holten Sie sich die aktuellen Mediadaten  
auf [www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)**

#### Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH  
Burggraben 24, 9000 St.Gallen  
Telefon 071 222 76 36  
Fax 071 222 76 40  
[info@maxsolution.ch](mailto:info@maxsolution.ch)

liveyouremotions®

20935

Therapie – Schulung – Entspannung – Gesundheit – Schönheit  
Romanshornerstr. 11, 9300 Wittenbach, P.D Maag  
Tel. 071 543 00 87, [www.liveyouremotions.ch](http://www.liveyouremotions.ch)



## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten...

### Donnerstag, 21. Februar

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad  
17.00 Rosenkranz, St. Ulrich

### Freitag, 22. Februar

16.30 Eucharistiefeier, Kappelhof

### 2. Fastensonntag

Opfer: Projekte von Fastenopfer und Brot für alle in Guatemala, Indonesien und Brasilien

### Samstag, 23. Februar

18.00 Eucharistiefeier, St. Ulrich  
Predigt: Pater Franz Reinelt  
Gedächtnis: Ottilia Kunz

### Sonntag, 24. Februar

10.30 ⇒ Ökumenischer Solidaritätstag in St. Konrad: Gottesdienst mit dem Gospelchor, anschliessend Spaghettiplausch

### Mittwoch, 27. Februar

19.00 Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 28. Februar

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad  
17.00 Rosenkranz, St. Ulrich

## ... und Veranstaltungen

### Donnerstag, 21. Februar

20.00 Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

### Samstag, 23. Februar

14.00 Thementag der Firmgruppe, St. Konrad

### Sonntag, 24. Februar

18.00 ⇒ Impuls in der Fastenzeit, Wallfahrtskirche Heiligkreuz

### Dienstag, 26. Februar

14.00 Blätzwerkstatt, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd  
19.00 ⇒ T-Treff, St. Konrad

### Mittwoch, 27. Februar

17.30 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

### Donnerstag, 28. Februar

20.00 Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

## Informationen aus der Pfarrei

### 24. Februar, 10.30 Uhr in St. Konrad: ökumenischer Solidaritätstag – die Chance, konkret etwas zu tun!

Wenn eine/einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Genau das wollen wir am «Soli-Tag» ein Stück weit probieren:

Das **ökumenische Seelsorgeteam** hat einen Gottesdienst vorbereitet, der zum **Nachdenken** anregen will. Der **Gospelchor** als das musikalische **Highlight** der Feier. **Freiwillige** kochen für uns **Spaghetti mit feiner Sauce**. Die **Firmgruppe** mit 25 jungen Erwachsenen engagiert sich im Service, in der Küche, beim Bon-Verkauf, mit dem **Glücksrad** und einer **Tombola**. Viele haben **Preise** zusammengetragen, die es am Tag zu gewinnen gibt.

Und **alle Engagierten** freuen sich **riesig**, wenn Sie vorbeikommen und mit uns feiern, essen, spielen und schwatzen ... Und **das Beste zum Schluss**: Der ganze Erlös ist für einen guten Zweck. Er soll **vollumfänglich** den Projekten in Guatemala, Indonesien und Brasilien zugute kommen, die wir von den Wittenbacher Kirchen dieses Jahr unterstützen.

**Ihre Chance**, konkret etwas zu tun! Herzlich willkommen.



## Last und Lust der Freiheit – Impulse in der Fastenzeit

An fünf Sonntagabenden gehen die Impulse in der Fastenzeit verschiedenen Aspekten von Freiheit nach und geben christliche Anstösse zu einem guten Umgang mit der Freiheit. Flyer liegen in den Kirchen auf.

Der erste Impuls mit Meinrad Gemperli, Pfarrer i. R., ist am Sonntag, 24. Februar, um 18.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz: «Der frische Wind der Freiheit – 50 Jahre nach dem Konzil»

## T-Treff

Der T-Treff versteht sich als offenes Angebot für alle Menschen, die ihre Trauer im Austausch mit anderen Menschen in neues Leben verwandeln möchten. Der nächste T-Treff ist am Dienstag, 26. Februar, um 19.00 Uhr, im Kirchenzentrum St. Konrad.

## Weltgebetstag

«Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen!» Der diesjährige ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag mit einer Liturgie aus Frankreich findet am Freitag, 1. März, um 09.00 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Vogelherd statt. Es wird ein Kinderhütendienst angeboten. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet.

## Krankensalbung

Am Wochenende vom 2./3. März feiern wir den Krankensonntag. In den Gottesdiensten am Samstag, 2. März, um 18.00 Uhr in St. Konrad, am Sonntag, 3. März, um 09.30 Uhr in St. Ulrich und am Freitag, 8. März, um 16.30 Uhr im Alterszentrum Kappelhof, haben Sie die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zur Stärkung auf Ihrem Lebensweg zu empfangen.

### Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter: Christian Leutenegger 071 298 30 65  
077 479 56 87  
Sekretariat: Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20

Email: c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch  
pfarramt.wittenbach@bluewin.ch  
www.pfarrei-im-netz.ch

Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

### Seelsorgeteam

Franz Reinelt MS Mitarbeitender Priester 071 866 14 24  
Sonja Billian Jugendarbeit/OS-Katechese 071 298 07 23  
Regula Loher Katecheseverantwortliche 071 298 07 39

# 14

## Praxisferien

### Praxis Dr. med. Susanne Zurfluh-Loferer Ärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH

Eichenstrasse 15, 9300 Wittenbach  
Tel. 071 292 33 22, Fax 071 292 33 21

Die Praxis bleibt wegen Ferien geschlossen:

**Freitag, 1. März, bis und mit Sonntag, 10. März 2013**

### Folgende Ärzte übernehmen zu den Praxisöffnungszeiten unsere Vertretung:

Dr. med. M. Salzgeber, Tel. 071 298 44 38  
Romanshomerstr. 12  
9300 Wittenbach

Dres. med. Ralf und Uta Strauss Tel. 071 298 42 38  
Oedenhofstr. 1  
9300 Wittenbach

Dres. med. Karin Reinecke Tel. 071 298 25 38  
und Burkhard Jeske  
Ringstr. 22  
9300 Wittenbach

Ausserhalb der regulären Praxisöffnungszeiten wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Notfallarzt, Telefonnummer 0900 144 144 oder die Notrufnummer 144.

Am Montag, 11. März 2013, sind wir gerne wieder für Sie da!

21065

## Restaurant Rose

9205 Waldkirch

### Österreichische Spezialitäten sind angesagt:

Vom **20.02.–2.03.2013** bieten wir Ihnen Gerichte aus Österreich an. Backendl, Wiener Schnitzel, Kaiserschmarren und einiges mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Vorschau

Vom 3.–19.03.2013 bleibt unser Restaurant geschlossen.

*Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Das «Rose»-Team.*

Restaurant Rose, Kathi Gebert & Markus Schärli, Niederwil,  
9205 Waldkirch, 071 433 11 92, www.rose-waldkirch.ch

21076

## 15



Offizielle Clubinformationen FC Wittenbach

Fussballclub  
Wittenbach



21079

### Fussballfeinkost und Fair Play

Mit hochkarätigen Mannschaften und entsprechend hohem fussballerischem Unterhaltungswert wurde am letzten Wochenende wiederum unter dem Patronat der **Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil** in der Sporthalle Steig das Raiffeisen Masters 2013 ausgetragen.

Vor zahlreichen Besuchern zeigten die Juniorinnen und Junioren in den Kategorien F-, E- und D-Junioren attraktiven und erfrischenden Jugendfussball auf taktisch und technisch teilweise höchstem Niveau. So könnte beispielsweise das siebringende Tor im hochstehenden und bis zur letzten Minute spannenden Finale in der Kategorie E-1 zwischen den FC Zürich LetziKids U11 und GC Juve jederzeit Aufnahme in ein modernes Fussball-Lehrbuch finden. Aber auch in den weit über 100 anderen Spielen an diesem Wochenende verwöhnten die Juniorinnen und Junioren in allen Kategorien die anwesenden Zuschauer mit verschiedensten fussballerischen Leckerbissen.

Trotz des gesunden Siegeswillen der einzelnen Teams lief das ganze Turnier ohne nennenswerte Verletzungen ab. Fair-Play stand bei allem sportlichen Ehrgeiz jederzeit an erster Stelle. Hierfür möchten wir uns ganz besonders bei den Trainern aller Teams herzlichst dafür bedanken, dass sie ihren Schützlingen nebst dem fussballerischen Rüstzeug auch den Fair-Play-Gedanken als weitergehenden Verhaltenswert vermitteln.

Der FC Wittenbach bedankt sich bei allen mitwirkenden Mannschaften, den Schiedsrichtern und natürlich auch bei den zahlreichen Gästen um das Raiffeisen Masters 2013.

### Turniersieger 2013



FC St. Gallen U12



FC Steinach



FC Zürich LetziKids U11



FC Amriswil



FC Romanshorn



GC Juve U9

### Vielen, vielen Dank

Unser herzlicher Dank gilt unserem Juniorensponsor, der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil, die durch ihren Beitrag unsere Juniorinnen und Junioren grosszügig unterstützt und es ermöglicht, dass diese beim FC Wittenbach solche Events geniessen dürfen.

Weitere wertvolle Unterstützung vor und während des Turniers durften wir in verdankenswerterweise von der Dorfbäckerei Gätzi, dem Carna Center Wittenbach und Richi Egloff, Sportpreise und Gravuren, erfahren. Herzlichen Dank!

Ebenso möchten wir uns bei Vu und Dao Vuong für ihre sensationellen, selbstgemachten Frühlingsrollen bedanken. Tausend Dank!

Natürlich braucht es für die Durchführung eines solchen Anlasses unzählige Hände und Füsse, welche neben dem Spielfeld mit unermüdlichem Einsatz dafür sorgen, dass es den Gästen am Raiffeisen Masters an nichts fehlt. Ganz ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass unser Wittenbacher Hallenturnier einen solch guten Ruf hat.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Primarschule Wittenbach, welche uns jeweils die Infrastruktur der Steig zur Verfügung stellt. Danke.

Insgesamt war das Raiffeisen Masters 2013 auch dieses Jahr wieder eine rundum gelungene Veranstaltung und wir freuen uns bereits jetzt auf das Turnier im 2014 und darauf, möglichst viele der Mannschaften auch im 2014 wieder in der Steig begrüssen zu dürfen.

# 16

## Schloss Dottenwil



www.dottenwil.ch

Kellergalerie Schloss Dottenwil

**Vernissage  
Samstag, 23. Februar, 17 Uhr**

**Trudi Lang – Aquarelle  
«Blüten und Blätter»**

Ausstellung bis 14. April

Informationen 071 298 28 60 Rohrer

21072

Kellergalerie:  
Samstag: 14–20 Uhr  
Sonntag: 10–18 Uhr

### Ausstellung

23. Februar 2013, Vernissage, 17 Uhr

Ausstellung bis 14. April 2013

Finissage ab 10 Uhr

Trudi Lang

Aquarelle, Blüten und Blätter



Die Schönheit von Blüten und Blättern in Aquarellen zum Ausdruck bringen ... denn Blumen in allen Facetten bedeuten Farbe, Ausdruckskraft, unbändiges Leben, Emotionen, Leidenschaft und das dauernde Streben nach Licht.

Kunstgewerbliche Arbeiten und vor allem die Malerei in verschiedenen Techniken sind für Trudi Lang seit Jahrzehnten ein wesentlicher Teil ihres Lebens. Seit mehr als 10 Jahren konzentriert sich die Künstlerin dabei auf die Aquarelltechnik, in der sie Blumen in ihrer ganzen Vielgestalt dauerhaft blühen lässt, zur Freude der Mitmenschen und ihrer eigenen Seele.

Trudi Lang lebt und malt seit 1989 in Wittenbach.

Frühere Ausstellungen:

Naive Malerei in der Galerie Speicher (1988)

Galerie «Appezöllertröckli»

Kulturforum Industriequartier, Zürich

Blumenaquarelle, Musik Hug, St. Gallen (2002)

Blumenaquarelle, Café Zäch, Herisau (2008)

«... es blüht!» Aquarelle, Galerie Speicher (2011)

Vernissage:

Begrüssung: Liana Ruckstuhl

Musik: Christina Lang, Gesang / Hannes Thalman, Gitarre

Text und Bilder: Schloss Dottenwil

*Online!*  
[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)



2013

**RAUSVERKAUF**

**70–80 %**

**DAKINE RUCKSÄCKE  
MAMMUT SCHUHE  
RUKKA BEKLEIDUNG  
BULA KAPPEN...**

DO 28. FEBRUAR 18.00–21.00 UHR  
FR 1. MÄRZ 18.00–21.00 UHR  
DO 21. MÄRZ 18.00–21.00 UHR  
FR 22. MÄRZ 18.00–21.00 UHR

**Gutschein:**  
Gegen Abgabe  
dieses Bons  
erhalten Sie  
ab 300.- CHF  
5 % Zusatz-  
Rabatt!



100 m<sup>2</sup>  
Ausstellung  
unterhalb  
der Kirche.

LITSCHER GMBH:  
HIRSCHGARTENSTRASSE 5B  
WALDKIRCH  
NATEL: 079 297 22 22

21053



## 17

## HC Rover Wittenbach

**Weitere unnötige Niederlage****HC Flawil – HC Rover Wittenbach 1 29:28 (13:12)**

Am letzten Samstag musste der HCRW auswärts in Flawil antreten. Eine lange Verletztenliste zwang die Gastgeber dazu, ein sehr junges Team auf den Platz zu schicken. Nach einer ausgeglichenen Startphase konnte sich Flawil leicht absetzen und führte bis zur 15. Minute mit 10:6. Den Vorsprung spielte sich Flawil vor allem durch geduldig ausgeführte Angriffe oder durch schnelle Konter nach schwachen Abschlussversuchen des HCRW heraus. Wittenbach kämpfte sich aber wieder heran und bis zur Pause blieb das Geschehen ausgeglichen und nach einer zwischenzeitlichen 12:11-Führung lagen die Gäste bis zur Pause wieder mit einem Tor zurück.

Die zweite Halbzeit blieb zu Beginn sehr ausgeglichen. In der 50. Minute lautete der Spielstand 24:24 und der HCRW konnte innert zwei Minuten auf 27:24 in Führung gehen. Flawil reagierte aber postwendend, sicherlich auch dank zwei nicht verständlichen Schiedsrichterentscheiden, welche mit nicht gerechtfertigten Zeitstrafen endeten. Während 4 Minuten musste der HCRW in Unterzahl spielen, davon 2 Minuten nur zu viert. Als dem HCRW in dieser Phase auch ein reguläres Tor nicht gegeben wurde, konnte Flawil wieder ausgleichen und es begannen spannende Schlussminuten, welche mit einem glücklichen Sieg der Gastgeber endete.

Die Niederlage aber den Schiedsrichtern zuzuschreiben, wäre sicherlich falsch, denn der HCRW konnte auch an diesem Samstag, wie vor Wochenfrist, überhaupt nicht überzeugen. Dass Adrian Grepper, der zurzeit praktisch nicht trainieren kann, mit seinen 7 Toren wieder der einzige Lichtblick im Team war, gibt sicherlich zu denken. Trotz dieser erneuten Niederlage kann es die Mannschaft noch aus eigener Kraft schaffen, die Aufstiegsspiele zu erreichen. Dazu benötigt sie aber eine enorme Leistungssteigerung und vor allem wieder etwas mehr kreative Elemente im Angriff und mehr Einsatz und Kampfgeist in der Defensive.

Heimspiele in Wittenbach am 23. Februar 2013

14.30 Uhr Herren 4. Liga: HCRW 2 – HC Rheintal 3

16.15 Uhr Frauen: HC Rover Wittenbach – HC Rheintal

18.15 Uhr Herren 2. Liga: HCRW – BSV Bischofszell 1

Mehr Infos über den HCRW finden Sie auf der Homepage unter [www.hc-wittenbach.ch](http://www.hc-wittenbach.ch).

**Gasthof 3 Kreuz**

Mary und René Niederberger . Trön 5 . 9225 St. Pelagiberg  
Telefon 071 917 18 39 . [www.kreuz.pelagiberg.ch](http://www.kreuz.pelagiberg.ch)

**Freitag, 22. Februar, ab 11 Uhr  
bis Sonntag, 24. Februar 2013**

**Metzgete**

«äs hät solangs hät»

Auf Ihren Besuch freuen sich Mary und René Niederberger

21071



Sie möchten  
**verkaufen?**

Ich suche für Interessenten:

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Kleine Mehrfamilienhäuser

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Armin Egger, Immobilienmakler**

Mobil 078 739 21 31 armin.egger@remax.ch



**RE/MAX**  
Immobrokers

**GLAUBE IM DIALOG**[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch)

Morgengebet

**www.grasso.ch**

Grasso Optik · 9001 St.Gallen · 071 223 56 66



**GRASSO**  
Lese comfort®



19963

# 18

## SC Wittenbach

Regionale Hallennachwuchsmeisterschaften  
16./17.02.13 in Chur



Der Schwimmclub Wittenbach surft zur Zeit auf einer Erfolgswelle. Im Schwimmbecken unter den Top 2 im Medallenspiegel hinter Chur und vor Schaffhausen, im Weiteren sind sie der offizielle Nachwuchsförderungs-Stützpunkt der Region St. Gallen mit dem Swiss Swimming Label, das auf dem Konzept von Swiss Olympic basiert, und last but not least stellen sie noch den Regionaltrainer der Region Ostschweiz. Chefcoach Gabriel Schneider stellt dies mit einer Gelassenheit und einem Lächeln fest und sieht die Hauptgründe für den konstanten Erfolg der St. Galler in der Talentförderung und der konsequenten Umsetzung der Nachwuchsförderung in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband. Die guten Resultate vom Wochenende sowie die erfreulich grosse Anzahl junger SCW-SchwimmerInnen (Nina Hollinger; Debora d'Hondt; Vanessa Martin; Fabio Toscan; Lukas Barts; Krisztian Horvath; Levente Horvath; Christian Martin; Noel Siebenmann; Marius Toscan), die sich in Chur für den Nationalen Jugendcup 6./7.04.13 in Bellinzona qualifiziert haben, sind klare Anzeichen für die Fortschritte und die hohe Leistungsdichte der St. Galler.



Das Qualifikationsteam für den Schweizer Jugendcup

Bei Park- und Hagelschäden  
direkt zum Fachmann.



20684

carrosserie plankl ag

clever ausbeulen ohne lackieren

arbornerstrasse 43  
ch-9300 wittenbach  
telefon 071 290 22 02  
telefax 071 290 22 04  
mobile 078 735 01 84

www.plankl.ch  
info@plankl.ch

## GEWUSST?

Was heisst eigentlich:  
«Mach mir keine Fisimatenten!»

Fisimatenten ist ein umgangssprachlicher Begriff mit der Bedeutung Unsinn, Faxen oder Blödsinn, im weitesten Sinne alle Handlungen, die Probleme verursachen. Dieser Ausdruck stammt aus dem 16. Jahrhundert, Herkunft ungeklärt; volksetymologisch mit Bezug auf den Deutsch-Französischen Krieg von 1870/1871 fälschlich gedeutet als französisch «je visite ma tante» = «ich besuche meine Tante» (Ausrede des Soldaten gegenüber den Wachposten) oder «visitez ma tente» = «besuchen Sie mein Zelt» (Aufforderung, mit der Offiziere junge Damen um ein Rendez-vous gebeten haben sollen).

### Treff ●

21075

Restaurant Sonnental (Gift), 9300 Wittenbach

## 5-liber-Metzgete

Mittwoch, 20. Februar, ab 17 Uhr

bis Samstag, 23. Februar

Samstag Abend geöffnet

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie E. Würmli und Personal!

## 19

ROS Nachwuchsmeisterschaft Winter  
Chur, 16. - 17.2.2013

## Medaillenspiegel

## Alle Wettkämpfe

			Herren			Damen			Alle			Total
			Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	
1. Schwimmclub Chur	CHUR	SUI	5	1	2	18	12	9	23	13	11	47
2. Schwimm-Club Wittenbach	WITT	SUI	7	13	7	5	4	3	12	17	10	39
3. Schwimmclub Schaffhausen	SCSH	SUI	3	6	7	9	10	9	12	16	16	44
4. Schwimmclub Frauenfeld	SCF	SUI	10	3	2	-	-	5	10	3	7	20
5. Schwimmclub Unterland	SCUL	SUI	10	-	2	-	-	-	10	-	2	12
6. SRV Linth	GLAR	SUI	2	2	1	1	1	2	3	3	3	9
7. Schwimmclub Kreuzlingen	KREU	SUI	1	4	3	1	3	2	2	7	5	14
8. Wiso	WISO	SUI	-	4	2	2	2	-	2	6	2	10
9. SC Romanshorn	SCRH	SUI	-	4	4	1	-	2	1	4	6	11
10. Schwimmclub Flös Buchs	FLOS	SUI	-	-	2	1	-	1	1	-	3	4
11. Schwimmklub Widnau	WIDN	SUI	-	-	-	-	6	2	-	6	2	8
12. Gaiser Schwimmclub	GAIS	SUI	-	1	1	-	-	-	-	1	1	2
13. Schwimmclub Herisau	HER	SUI	-	-	2	-	-	3	-	-	5	5
14. Schwimmclub St. Gallen	SCSG	SUI	-	-	3	-	-	-	-	-	3	3

## Medaillengewinner:

Nina Hollinger U16: 1. Rang 100m Brust 1:18.17; 2. Rang 100m Rücken 1:11.51; 400m Freistil 4:54.78; 200m Lagen 2:33.95; 3. Rang 100m Delfin 1:13.40

Debora d'Hondt U15: 1. Rang 200m Lagen 2:31.62; 3. Rang 400m Freistil 4: 47.47; 100m Delfin 1:09.61

Vanessa Marti U14: 1. Rang 100m Freistil 1:02.91; 100m Rücken 1: 11.10; 200m Lagen 2:34.84; 2. Rang 400m Freistil 4:56.32

Fabio Toscan U14: 1. Rang 100m Brust 1: 23.48; 100m Rücken 1:10.13; 200m Lagen 2:35.19; 2. Rang 400m Freistil 4: 50.16; 100m Delfin 1:15.46

Lukas Barts U14: 1. Rang 100m Freistil 1:01.20; 400m Freistil 4:48.69; 100m Delfin 1: 11.97; 2. Rang 100m Rücken 1:12.26; 200m Lagen 2:37.29

Kriszian Horvath U13: 1. Rang 100m Rücken 1: 12.99; 2. Rang 100m Freistil 1:03.10; 400m Freistil 5:00.41; 3. Rang 100m Delfin 1: 15.94

Levente Horvath U12: 2. Rang 100m Brust 1:29.40; 200m Lagen 2:49.133; 3. Rang 100m Rücken 1:21.13; 400m Freistil 5:08.67

Christian Marti U12: 2. Rang 100m Rücken 1:20.71; 400m Freistil 5:08.62; 3. Rang 100m Delfin 1:23.65

Siebenmann U12: 3. Rang 100m Freistil 1:10.52; 100m Brust 1:29.42; 200m Lagen 2:51.41

Marius Toscan U12: 2. Rang 100m Delfin 1:20.40

Text und Bilder: SC Wittenbach

Online!  
[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)

 Drogerie  
**Oedenhof**

Romanshornestrasse 30  
9300 Wittenbach  
Telefon 071 298 40 04

### Gratis Schminktag in der Oedenhof Drogerie

Sie würden sich gerne professionell schminken lassen?  
Sie wissen nicht, was für Farben Ihnen schmeicheln?  
Wie ziehen Sie einen perfekten Lidstrich?

Am 1. März schminkt Sie in der Oedenhof Drogerie eine Kosmetikerin von der Marke Revlon. Sie gibt Ihnen Tipps und Ratschläge. So wird das Schminken zur einfachsten Sache der Welt. Revlon besticht mit kräftigen Farben, tollen Make-Ups – einer grossen Auswahl an Dekorativ-Kosmetik, sowie qualitativ hochstehenden Nagellack-Produkten. Tauchen Sie ein in die Welt der Farben und lassen Sie sich von uns beraten.

Bei Interesse besuchen Sie uns in der Oedenhof Drogerie oder rufen Sie uns an unter: 071 298 40 04. Wir werden gerne einen geeigneten Termin mit Ihnen vereinbaren.

Ihr Oedenhof-Drogerie-Team

*Rezept*

## *Rotkohlsalat mit Mango*

Das letzte Mal vor dem Frühling können Sie im Februar herrliche Wintersalate, Kohl- und Wurzelgemüse geniessen. Kohl ist so vielseitig und wärmt so schön von innen. Kohl im kalten Februar finden wir herrlich!

### **Zubereitung**

1. Von 500 g Rotkohl die äußeren Blätter entfernen, den Strunk keilförmig heraus schneiden. Den Kohl in sehr dünne Streifen schneiden oder hobeln.
2. Die Kohlstreifen mit 1 TL Salz und 1 EL Zucker bestreuen und mit den Händen, am besten mit Gummihandschuhen, kräftig durchkneten. Mit 2 EL Weissweinessig, 1-2 EL Limettensaft und 1/4 TL Chiliflocken würzen und 10 Min. durchziehen lassen.
3. Inzwischen 30 g frischen Ingwer schälen, erst in Scheiben, dann in sehr feine Streifen schneiden. 1 kleine reife Mango schälen und das Fruchtfleisch vom Stein schneiden. Anschliessend 1 cm gross würfeln. Die Blättchen von 1 Bund Koriandergrün grob hacken.
4. 4 EL Öl und den Ingwer unter den Rotkohl mischen. Mangowürfel vorsichtig unterheben. Mit Koriandergrün bestreut servieren.

# 21

## \* etwas – Raum für Ideen

### Rückblick etwas\* Nähcafé

Doris Nick, die Initiatorin und Präsidentin des Vereins «etwas\* Raum für Ideen» blickt mit ihrem Team auf ein erfolgreiches halbes Jahr seit dem Nähcaféstart im August letzten Jahres zurück. Jung und Alt, geübt und ungeübt sowie Menschen aus verschiedenen Kulturen fühlten sich auf der Stelle zur kreativen Zusammenarbeit angesprochen. Die Nähcafébesucher kreierten zum Beispiel aus altem Material schicke, moderne Einzelstücke, anstatt in teure Kleider von der Stange zu investieren. Oder sie fertigten aus zerschissenen Kinderhosen mit einer flotten Flicktechnik peppige Zeitzeugen.



Die Besucherzahl riss auch an schönen Sommertagen nicht ab. Bis in den Herbst hinein bildete sich eine rege Stammkundschaft, die sich unter anderem des Schicks der aktuellen Häkelmode angenommen hat. Mutig wurden neue Trends ausprobiert, denn wenn es einmal klemmt, können sich die Teilnehmer auf die Unterstützung der etwas\*-Handarbeitsprofis verlassen. Mit den so entstandenen Produkten konnte das Nähcafé an seinem Stand am Weihnachtsmarkt die erfreuten Besucher mit einer grossen Auswahl an Produkten und der etwas\*Caféecke an der wärmenden Feuerstelle begrüssen. Auf diese Weise war bereits im 2012 ein erster Schritt ins Gemeindeleben getan.

Getragen wird dieses erfolgreiche Projekt durch zahlreiche Mitglieder, fleissige Mitarbeiterinnen, begeisterte Gönner und glückliche Spender. Sachspender freuen sich darüber, ihre geliebten Nähmaschinen, Stoffe, Garne und andere Handarbeitsmaterialien, welche keiner Verwendung mehr bedürfen, für einen guten Zweck ans etwas\*Nähcafé zu spenden, anstatt an Unbekannt abzugeben oder gar wegzuwerfen. So konnte der Verein aus dem Vollen schöpfen, ohne sich finanziell zu übernehmen.



An dieser Stelle möchten Doris Nick und ihr Team allen Unterstützern des Vereins etwas\* Raum für Ideen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Das etwas\*Nähcafé hat schneller Fuss gefasst als erhofft und die Mitgliederzahl wächst erfreulich. Ein grosses Anliegen der Besucher und Interessenten ist es, dass das Nähcafé nicht nur am Donnerstag geöffnet hat. Daher ist das etwas\*Team auf der Suche nach einer passenden Lokalität, die es ihnen ermöglicht, an mehreren Tagen pro Woche das Nähcafé zu betreiben. Über Angebote würde sich Doris Nick und ihr Team sehr freuen. Sie sind herzlich eingeladen, das etwas\* Nähcafé zu besuchen. Auf Sie warten nette Leute mit Kaffee und Kuchen, jeweils am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Vogelherd in Wittenbach.



Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89  
 etwas-wittenbach@gmx.ch, www.etwas-rfi.ch

Text und Bilder: Claudia Locher

## Schützengesellschaft Wittenbach

### Hauptversammlung



**v.l.: Am Vorstandstisch Gaby Schütz, Aktuarin; Sandra Altherr, Präsidentin; Roman Eberle, Vizepräsident**

Die diesjährige Hauptversammlung konnte Präsidentin Sandra Altherr vor zahlreichen Schützen und Jungschützen abhalten. Es war ihr erster Rechenschaftsbericht nach ihrem ersten Amtsjahr als neue Präsidentin der Wittenbacher Schützen. Sie konnte zu Beginn zahlreiche Ehrenmitglieder begrüßen. Im Weiteren als Vetreterin des Gemeinderates und anstelle von Gemeindepräsident Fredi Widmer (er hat sich schriftlich entschuldigt) seine Stellvertreterin Marlies Lorenz. Sowie ganz speziell das prominente Ehrenmitglied Albert Etter.

Zur Eröffnung hob sie die Leistungen ihres Vorbildes und Vaters, Peter Altherr, hervor. Er war 43 Jahre lang Vorstandsmitglied, davon 32 Jahre als Präsident der Schützengesellschaft Wittenbach. «Denn ohne seinen Ergeiz und die vielen geleisteten Stunden, die er für die Schützen und den Verein geleistet hat, wären wir heute nicht da, wo wir jetzt sind. Nämlich einer der besten Schützenvereine im Kanton St.Gallen, wenn nicht sogar der Ostschweiz!»

Sandra Altherr wickelte nun speditiv und souverän die Traktandenliste ab. Sie referierte auch speziell über die verschiedenen Schiessanlässe des Vereins und stellte das neue Cupsystem vor.

Im Ausblick auf das neue Vereinsjahr strich Sandra Altherr die kommenden Höhepunkte heraus: Das Wittenbacher Frühlingsschiessen, jeweils mit Rekordbeteiligung; das Feldschiessen; die Möglichkeiten zur Absolvierung der Bundesübung; und am 6./7. Juli das Kant. Schützenfest im Jura.

Der Kanton St.Gallen ist beim Zürcher Knabenschiessen Gastkanton und die Jungschützen werden die Gelegenheit

19656



**Achilles Fecker Holzbau**  
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

**«Wir bauen für Sie – das ganze Jahr»**

- 3D-CAD/CAM-Planung
- Holzelementhäuser
- neue Generation Splittdecken
- Gebäudehüllensanierungen
- Dachausbauten
- Deckenbekleidungen

www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66

**24-Stunden-Service**



**Netrag AG**  
Elektroanlagen  
Wittenbach 071 292 30 60

20855  
Romanshornstr. 57, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 30 60, Fax 071 292 30 61



**EIGENMANN**

Industriestrasse 8 | 9300 Wittenbach  
Telefon 071 292 36 38 | www.eigenmann-ag.ch

**Bedachungen | Dach-Wartung**  
**Spenglerei | Fassaden**

20796

# 23

zum Mitmachen erhalten aufgrund ihrer Teilnahme und Resultate beim Wettschiessen.



**Franz Signer wird für sein langjähriges Wirken und seine grossen Verdienste von Sandra Altherr geehrt**

Aus dem Vorstand haben Franz Signer (Siuswart) und Walter Baldamus (auswärtiges Schiessen) ihren Rücktritt eingereicht. Als Nachfolger in den Vorstand wurde Thomas Studer gewählt. Ebenfalls gewählt wurde Sepp Hasler als neuer Suiswart; er verzichtet aber auf die Mitgliedschaft im Vorstand. Neuer Chef für das auswärtige Schiessen wurde Sandro Cavalleri.

Bei den Ehrungen wurde Walter Baldamus als Jungveteran geehrt und Roger König zur zweiten Feldmeisterschaft gratuliert.

## **Marlies Lorenz erhält von Sandra Altherr einen Blumenstrauss**

Marlies Lorenz bedankte sich für die Einladung an den Gemeinderat. Sie lobte den Vorstand und die Funktionäre der Wittenbacher Schützengesellschaft für ihre Tatkraft und für ihre 52 Schiessanlässe, darin eingeschlossen die vielen auswärtigen Schiessanlässe. Dazu kommen die zahlreichen Spitzenresultate sowohl des Vereins als auch der einzelnen Schützen; sie tragen den guten Ruf der Wittenbacher hinaus in die Region aber auch in die ganze Schweiz hinaus. Marlies Lorenz lobte die Führung für die Förderung der Jungschützen und damit die Arbeit mit den Jugendlichen im Verein. Sie betonte, dass in den nächsten Wochen die Aufnahme der Arbeit in der Arbeitsgruppe «Vereine und Freiwilligenarbeit in der Gemeinde» beginne. Zum Schluss gratulierte sie Sandra Altherr zu ihrem ersten erfolgreichen Präsidentschaftsjahr!

Text und Bilder: Niklaus FÜRER



21080

## **Metzgete-Buffer**

à discrétion Fr. 28.50

**27.02.2013 bis 3.03.2013**

**Mi, Do, Fr ab 18.00 Uhr / Sa + So ab 11.00 Uhr**

Wir servieren auch Tellerservice!

Reservation erwünscht 071 298 54 24

*Online!*

[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)

### **Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach**

wittenbach



### **Herausgeber**

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach  
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29  
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

### **Verlag**

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen  
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung / Auflage 6800 Ex.

### **Inserate, Beilagen, Abonnements**

Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr  
Petra FÜRER, Claudio Studerus  
Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

### **Redaktion**

Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr

Alexander FÜRER

### **Layout**

Nicole Kamasys, Aline Künzle

### **Titelbild**

Alexander FÜRER

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.



## Grüntal Garage



### Die Opel-Vertretung in Ihrer Nähe!

- Verkauf von Neu- und Vorführwagen
- Handel mit Occasionen
- Reparaturen sämtlicher Marken
- Spengler- und Lackierarbeiten

Erwin + Michael Heimgartner  
Ladhuebstrasse 1, 9300 Wittenbach  
Tel. 071 298 55 77

[www.gruental.ch](http://www.gruental.ch)  
[info@gruental.ch](mailto:info@gruental.ch)

21046

20838

# Marconato AG

Bauunternehmung | Grüntalstrasse 14a | 9300 Wittenbach | 071 290 14 62

## *Wir arbeiten für Sie!*

[www.marconato.ch](http://www.marconato.ch)



Gemeinde  
**Puls**

«Ich bin am Puls»

Funkensontag, 17. Februar 2013